



**DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND**

Direktion Verbände, Vereine und Ligen

An die Vereine der  
Bundesliga und 2. Bundesliga  
und 3. Liga

---

15. Januar 2020

## **Vorgehensweise der Schiedsrichter gegen Unsportlichkeiten**

Sehr geehrte Vertreter der Clubs aus der Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga,

wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2020, vor allem beste Gesundheit. Wir hoffen, dass Sie alle eine gute Vorbereitung auf die Rückrunde der Saison 2019/2020 hatten bzw. noch haben.

In unmittelbarer Vorbereitung auf die am kommenden Wochenende startende Rückrunde in der Bundesliga, möchten wir Ihnen noch einige Hinweise zum Vorgehen der Schiedsrichter gegen Unsportlichkeiten weiterleiten.

Die Schiedsrichter haben in der Hinrunde der Saison 2019/2020 bei den Unsportlichkeiten insgesamt konsequent gehandelt. Dennoch gibt es Verbesserungspotenzial, zumal in der aktuellen Diskussion um die Vorbildfunktion für einen respektvollen Umgang miteinander, für Fairplay und gegen Gewalt und negative Emotionen. Wir möchten Ihnen die aktuellen Handlungsfelder, zu denen uns auch einige hilfreiche Impulse aus Ihrem Kreis erreichten, explizit darstellen:

1. Fordern von Gelb für Gegenspieler / Fordern eines Video-Assists (verbal od. mit Gesten)
2. Außenwirksames Gestikulieren (Abwinken) bzw. Reklamieren
3. Höhnische / respektlose Gesten
4. Jede Form aggressiven Verhaltens gegenüber dem Schiedsrichter
5. Mobbing („Umzingeln“ des Schiedsrichters)
6. Zeitspiel / Verhinderung einer schnellen Spielfortsetzung, z.B. durch Ball wegtragen / - wegschießen oder - wegwerfen
7. Simulation (ohne klaren Kontakt des Gegenspielers)
8. Auslösen einer Massenkonfrontation (Rudelbildung)

**DEUTSCHER FUSSBALL-BUND e.V.** – Hermann-Neuberger-Haus – Otto-Fleck-Schneise 6 – 60528 Frankfurt/Main  
**PRÄSIDENT** Fritz Keller – **SCHATZMEISTER** Dr. Stephan Osnabrügge – **GENERALSEKRETÄR** Dr. Friedrich Curtius  
**SITZ** Frankfurt / Main – **REGISTERGERICHT** Amtsgericht Frankfurt / Main – **VEREINSREGISTER** 7007  
**T** +49 69 6788-0 – **F** +49 69 6788-266 – **E** info@dfb.de – **WWW.DFB.DE**  
Commerzbank – **IBAN** DE32 5004 0000 0649 2003 00 – **SWIFT** COBADEFFXXX – **GLÄUBIGER-Id-Nr.** DE95ZZZ00000071688

**WELTMEISTER HERREN** 1954 ★ 1974 ★ 1990 ★ 2014 ★ **FRAUEN** 2003 ★ 2007 ★  
**OLYMPIASIEGER FRAUEN** 2016



**DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND**

Direktion Verbände, Vereine und Ligen

Bei den vorstehenden Verhaltensweisen handelt es sich um Unsportlichkeiten, ausgedrückt durch eine Respektlosigkeit gegenüber dem Schiedsrichter, dem Spiel oder dem Gegner.

**Die Schiedsrichter handeln im Sinne des Fußballs, im Sinne des Fairplay, wenn sie hier konsequent vorgehen und die notwendigen persönlichen Strafen aussprechen.** Das ist auch die Erwartungshaltung an die Schiedsrichter. Dabei wird Gelb das richtige Strafmaß sein, solange nicht ein regeltechnisch schwerwiegenderes Vergehen vorliegt, zum Beispiel eine Tätlichkeit oder eine Beleidigung, welches einen sofortigen Feldverweis erfordert.

Wir freuen uns sehr, wenn die Schiedsrichter in dieser Hinsicht nur wenig oder – noch besser – gar keinen Grund haben, Maßnahmen zu ergreifen und wünschen uns, dass aus den Top-Ligen in Deutschland positive Signale für den Fußball ausgehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Deutscher Fußball-Bund

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lutz Fröhlich', written in a cursive style.

Lutz Fröhlich  
Sportlicher Leiter Elite-Schiedsrichter